



Datenschutzinformationen für externe Nutzer*innen der MS-Teams Zusammenarbeit

Verantwortliche Stelle für die Bereitstellung des Dienstes MS-Teams ist die:

Tobias Lange Unternehmensberatung
Berner Heerweg 246, 22159 Hamburg
E-Mail: info@tl-datenschutz.de

Die verantwortliche Stelle hat mit der

Microsoft Irland Operations LTD
One Microsoft Place
South county Business Park
Leopardstown, Dublin 18
D18 P521 Irland
(nachstehend Microsoft oder MS)

einen Vertrag über Standarddatenschutzklauseln abgeschlossen, der den Vorgaben der EU entspricht. Microsoft ist Auftragsverarbeiter für die verantwortliche Stelle und stellt die technischen Dienste für die Zusammenarbeit in MS-Teams zur Verfügung.

Soweit die verantwortliche Stelle MS-Teams oder eine Zusammenarbeit als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DS-GVO dritten Personen oder Organisationen zur Verfügung stellt, gilt, soweit nicht explizit anderes vereinbart, der standardisierte Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) der verantwortlichen Stelle als vereinbart, welcher auf der Webseite der verantwortlichen Stelle, Unterseite [Datenschutzerklärung](#), jederzeit in aktueller Form abgerufen werden kann.

Die Teilnahme an der Zusammenarbeit für externe Nutzer*innen ist freiwillig. Externe Nutzer*innen treffen ihre Entscheidung über die Teilnahme eigenständig und nach deren eigenem Ermessen. Regelmäßig erfolgt die Teilnahme externer Nutzer*innen ohne eine ausdrückliche schriftliche Einwilligung. Die verantwortliche Stelle betrachtet die Teilnahme externer Nutzer*innen an der MS-Teams Zusammenarbeit, die in jeder Hinsicht freiwillig erfolgt, als Einwilligung aufgrund eines schlüssigen Verhaltens zu den Datenschutzbedingungen, unter welchen diese Zusammenarbeit erfolgt. Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. a.) DS-GVO. Dieses Datenschutzbild informiert die externen Nutzer*innen über diese Bedingungen, mögliche Risiken und bestehende Datenschutzrechte in Bezug auf MS-Teams.

Externe Nutzer*innen haben alle Datenschutzrechte, die Ihnen nach Kapitel 3 der DS-GVO zustehen. Insbesondere besteht das Recht jederzeit die Zustimmung zur MS-Teams Zusammenarbeit widerrufen zu dürfen, ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und ein Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten. Das Recht auf Löschung kann eingeschränkt sein, wenn anderweitige gesetzliche Verpflichtungen diesem entgegenstehen. Näheres zu den Rechten betroffener Personen finden sie in den grundsätzlichen Datenschutz-Informationen der verantwortlichen Stelle.

Folgende Kategorien an Daten werden hierbei verarbeitet:

- Namensdaten (Vorname und Nachname)
- E-Mail-Adresse oder Benutzername
- Telemetriedaten
- Inhaltliche Daten

Unter Telemetriedaten sind Speicherung und Verarbeitung von Daten über die Art, die Zeit, die Dauer, die genutzten Geräte, die Software, die IP-Adressen und die Teilnehmer einer Zusammenarbeit zu verstehen. Unter Inhaltlichen Daten sind alle Dokumente, Informationen und Mitteilungen jeder Art zu verstehen, welche in den Chat-Verläufen geführt, für die Zusammenarbeit hochgeladen oder sonstig zur Verfügung gestellt werden.

In der MS-Teams Zusammenarbeit sind alle inhaltlichen Daten grundsätzlich verschlüsselt. Zugriff haben nur die für die Zusammenarbeit berechtigten Personen. Dritte Personen, insbesondere auch Microsoft selbst, haben keinen Zugriff auf inhaltliche Daten noch eine Möglichkeit der Entschlüsselung der Daten. Namensdaten, Nutzernamen und Telemetriedaten sind regelmäßig unverschlüsselt, um die technische Funktionalität der Anwendung MS-Teams herstellen zu können. Als Logfiles archivierte Telemetriedaten sind verschlüsselt und nur berechtigten Personen zugänglich.

Microsoft hat sich vertraglich verpflichtet, Namens-, Benutzer- und Telemetriedaten nur für den Zweck der technischen Bereitstellung und eines Supports für die MS-Teams Zusammenarbeit zu verarbeiten. Diese Verpflichtung kann durch die verantwortliche Stelle, aufgrund der Komplexität der Anwendung und der Größe von Microsoft, nicht detailliert überprüft werden. Es wird auf die Zertifizierung des MS-Rechenzentrums nach DIN ES ISO/IEC 27001 verwiesen. Ferner werden

Dokumentersteller: Tobias Lange - DSB	Version: 1.3.3	Datum 07.02.2023
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: MS-Teams_DSI_extern
		Gültig ab: 01.02.2023



regelmäßig Markt-beobachtungen durchgeführt, ob es Hinweise auf einen Abfluss von personenbezogenen Daten aus MS-Teams oder M365 gibt. Bisher konnten keine solchen belegbaren Szenarien festgestellt werden.

Die verantwortliche Stelle hat eine automatisierte Richtlinie zur Aufbewahrung der MS-Teams Zusammenarbeit etabliert. Hiernach werden Chat- und Teams-Verläufe nach 12 Monaten automatisiert gelöscht. Grundsätzlich werden sonstige inhaltliche Daten, einschließlich personenbezogener Daten, in MS-Teams nur so lange aufbewahrt, wie ein Zweck der Verarbeitung fortbesteht. Besteht ein Zweck nicht mehr fort, werden die Daten unwiederbringlich gelöscht.

Abweichend zum Vorgesagten können einzelne Daten, auch personenbezogene Daten, in der Zusammenarbeit als Kundenkorrespondenz oder aufgrund einer Relevanz für die Buchhaltung aufbewahrungspflichtig sein. Derartige Daten werden archiviert und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in der Verarbeitung eingeschränkt vorbehalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1. lit. c.) DS-GVO. Im weiterem können Daten zu Zwecken der Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen aufbewahrt werden. Rechts-grundlage eines solchen berechtigten Interesses ist Art 6. Abs. 1 lit. f.) DS-GVO. Im Falle eines strafrechtlichen relevanten Missbrauchs können Daten auf Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. lit. c.) verarbeitet werden.

Technische Verbindungen in MS-Teams sind grundsätzlich verschlüsselt. Es bestehen umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen gegen das Eindringen und Abhören durch dritte Personen. Nähere Informationen hierzu finden sie unter folgender Seite: <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-security-guide>

MS-Teams Administratoren können Berichte über die Zusammenarbeit abfragen und Telemetriedaten verarbeiten. Hiervon wird nur anlassbezogen Gebrauch gemacht. Die verantwortliche Stelle kann dabei maximal Informationen über die Art der genutzten Endgeräte, Nutzernamen, Nutzungsart, Zeiten und Teilnehmer*innen gewinnen. Diese Daten werden grundsätzlich nur zu legitimen Zwecken der Überwachung, Dokumentation oder Nachverfolgung von Zusammenarbeit, insbesondere für die Klärung technischer Fragen, genutzt. Derartige Aufzeichnungen können für maximal 180 Tage in die Vergangenheit abgefragt werden. Neben derartigen Berichten kann jeder MS-Teams Teilnehmer eigene Supportdateien erfassen. Die verantwortliche Stelle nutzt diese Funktion nur zu Zwecken technischer Problemklärungen mit dem MS-Support unter

ausdrücklicher Einwilligung der jeweiligen Nutzer*innen. Derartige Supportdateien enthalten zusätzlich Informationen über Endnutzer-IP-Adressen, verwendete Geräte und Browser/Apps. Sie können nur durch und unter Mitwirken des jeweiligen Endnutzers generiert werden.

Die verantwortliche Stelle hat Voreinstellungen installiert, wonach Nutzer*innen auf bestimmte Rollen, die ihren jeweiligen Aufgaben entsprechen, beschränkt sind. Insbesondere wurden auch Beschränkungen gegen Mitschnitt oder Aufzeichnungen von Zusammenarbeit getätigt. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass eine absolute technische Sicherheit gegen Mitschnitt, Aufzeichnung oder automatisiertes Auslesen der Zusammenarbeit auf Endgeräten nicht möglich ist. Die Verantwortung eines datenschutzkonformen Umgangs in der Zusammenarbeit in MS-Teams obliegt insoweit den jeweiligen Nutzer*innen, die mit der Teilnahme eigenständig den deutschen Rechtsnormen, insbesondere dem Datenschutz, unterliegen. Hierzu sei ausdrücklich erwähnt, dass auch jede Form einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Mobbing oder Diskriminierung grundsätzlich rechtswidrig ist. Es wurde seitens der verantwortlichen Stelle ein Verfahren installiert, welches Datenschutzverletzung in der MS-Teams Zusammenarbeit, im Verhältnis zur schwere des Vorfalls, durch Hinweis, Mahnung, Beschwerdeverfahren bis hin zu Ausschluss aus der Zusammenarbeit sanktioniert.

Microsoft ist ein US-amerikanisches Unternehmen. Zwischen den USA und der EU wurde Ende 2022 ein Datenschutzabkommen geschlossen, welches die Schutzrechte von EU-Bürgern bzgl. der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten regelt und ein angemessenes, der DS-GVO entsprechendes Datenschutzniveau, sicherstellen soll. Grundsätzlich kann von Microsoft verlangt werden, dass zur Strafverfolgung besonders schwerer Delikte personenbezogene Daten an US-Behörden übermittelt werden, ohne dass betroffene Personen hierüber informiert werden. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Ermittlung als auch Prävention von bzw. vor Straftaten elementarer Bestandteil der Ordnung eines jeden demokratischen Rechtsstaats sind. In Deutschland ist dieses in der StPO §§ 100a ff. geregelt. Hiernach ist es den Staatsanwaltschaften, die in Deutschland nicht unabhängig sind, erlaubt, ggf. sogar über kurze Zeiträume ohne richterlichen Beschluss, Daten von Unternehmen der Privatwirtschaft zu erhalten und zu verarbeiten. Dieses ebenso ohne eine Mitteilung an die betroffenen Personen, um Ermittlungsergebnisse nicht zu gefährden. Insbesondere dürfen auch technische Maßnahmen zur Überwachung von Datenverkehr oder deren Ausspähung eingesetzt und Unternehmen der

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB	Version: 1.3.3	Datum 07.02.2023
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: MS-Teams_DSI_extern
		Gültig ab: 01.02.2023



Privatwirtschaft zur Mithilfe hierbei verpflichtet werden. Somit herrscht in Deutschland eine andere Art der strafrechtlichen Datenerhebung und Verarbeitung als in den USA, jedoch, in der Gesamtschau, kein höheres Datenschutzniveau aus Sicht betroffener Personen.

Die verantwortliche Stelle überprüft externe Nutzer*innen und lässt nur solche Personen zur MS-Teams Zusammenarbeit zu, die ihrer gewonnen Überzeugung nach hinreichend mit den bestehenden Datenschutzrechten vertraut sind. Ggf. werden mit Zulassung einer Person zu einer Teams-Zusammenarbeit Verpflichtungen auf den Datenschutz eingeholt, wenn dieses den Umständen nach erforderlich scheint. Letzteres ist insbesondere dann der Fall, wenn besonders schutzwürdige Daten im Sinne des Art. 9 oder sonstige sensible Daten in großer Zahl gespeichert und verarbeitet werden.

Die externe Zusammenarbeit kann über drei Wege erfolgen:

1. Externe Nutzer*innen erhalten einen Benutzernamen von der verantwortlichen Stelle unter einer Domain der verantwortlichen Stelle. Sie haben dann den Status „Mitglied“.
2. Externe Nutzer*innen werden über ihre eigenen E-Mailadressen zur MS-Teams Zusammenarbeit eingeladen. Sie haben dann den Status „Gast“.
3. Externe Nutzer*innen werden ohne Benutzernamen durch sichere Links an der MS-Teams Zusammenarbeit beteiligt. Sie haben dann den Status „Externe“.

Sofern Nutzer*innen den Status eines Mitglieds erhalten, sind hieran besondere Bedingungen geknüpft. Derartige externe Nutzer*innen verfügen damit über ein Nutzerkonto der verantwortlichen Stelle. Nutzernamen, Rechtevergaben, ggf. eine alternative E-Mailadresse, Vor- und Nachname, ggf. die Organisation der externen Personen oder eine Telefonnummer, werden zusätzlich in MS-Azure sowie in den Berechtigungsmanagementsystemen der verantwortlichen Stelle erfasst. Über Anmeldungen und Veränderungen der Rechtevergaben werden automatisierte Logfiles für die letzten 30 Tage aufgezeichnet. Eine Auswertung solcher Logfiles erfolgt nur anlassbezogen zu legitimen Zwecken.

Externe Nutzer*innen mit dem Status „Gast“ sind die bevorzugte Wahl der Beteiligung an der MS-Teams Zusammenarbeit der verantwortlichen Stelle. Es werden dabei nur Benutzernamen, in der Regel die E-Mailadresse des Gast-Nutzers, Vor- und Nachname und ggf. die Organisation verarbeitet. Es werden nur Telemetriedaten und Logfiles im Rahmen der Zusammenarbeit in MS-Teams, wie oben beschrieben, erfasst.

Aufgrund von Sicherheitseinstellungen kann im Einzelfall die Anmeldung zur MS-Teams Zusammenarbeit nur mit einer 2-Faktor-Authentisierung möglich sein. In diesem Zusammenhang können Mobilnummern verarbeitet werden oder es kann Kenntnis darüber erlangt werden, welche Art eines mobilen Endgeräts für die 2-Faktor-Authentisierung genutzt wird. Derartige personenbezogene Daten werden zu keinem anderen Zweck als der technischen Umsetzung der 2-Faktor-Authentisierung genutzt. Sie werden mit Beendigung der MS-Teams Zusammenarbeit unwiederbringlich gelöscht.

Nutzer*innen mit dem Status „Extern“, welche lediglich über einen Link an Teilen der MS-Teams Zusammenarbeit teilnehmen, werden anhand vergebener Namen, Vor- und Nachname, identifiziert. Zur Zusendung eines Links werden regelmäßig E-Mailadressen dieser Personen verarbeitet. Zur Teilnahme werden Telemetriedaten verarbeitet und es werden Logfiles, analog zu Gast-Nutzer*innen, erfasst.

Die verantwortliche Stelle hat im Rahmen technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOMs) verschiedene Verfahren zur fortlaufenden Überprüfung von Zugängen externer Nutzer*innen getroffen, um Datenschutz und Sicherheit der Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit in MS-Teams kann insbesondere auch durch Audio- und Videobesprechungen erfolgen. Eine Teilnahme an einer Besprechung mit Video ist grundsätzlich freiwillig und obliegt der Entscheidung der jeweiligen externen Nutzer*innen. Ein Mitschnitt von Video-Besprechungen erfolgt grundsätzlich nur durch hierfür besonders geschulte Administratoren unter ausdrücklicher Zustimmung aller Teilnehmer der Besprechung. Aus Sicherheitsgründen wird allen Nutzer*innen von Videobesprechungen empfohlen Hintergründe zur Ausblendung des übrigen Raums zu verwenden. Ferner wird empfohlen während einer Besprechung alle übrigen, insbesondere privaten oder mit sensiblen Daten versehenen Anwendungen, zu schließen, um ein versehentliches Teilen auszuschließen.

Im Allgemeinen wird auf die weiteren Datenschutzinformationen der verantwortlichen Stelle zu M365 und den allgemeinen Datenschutz-Informationen einschließlich der getroffenen TOMs und sonstigen Sicherheitsmaßnahmen verwiesen.

Dokumentersteller: Tobias Lange - DSB	Version: 1.3.3	Datum 07.02.2023
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: MS-Teams_DSI_extern
		Gültig ab: 01.02.2023